

Antrag für die Ausstellung eines Jagdscheines für Ausländer

Ich stelle den Antrag für einen: Jahresjagdschein für 1 2 3 Jagdjahre
 Tagesjagdschein für 14 aufeinanderfolgenden Tagen

Angaben zum Antragsteller:

Name, Vorname: _____
Geburtsname: _____ Geburtsdatum: _____
Geburtsort: _____ Staatsangehörigkeit: _____
Telefon*: _____ Staat: _____
Straße: _____
Postleitzahl/Ort: _____
E-Mail*: _____

* diese Angaben dienen einer schnellen Kommunikation und können jederzeit widerrufen werden

Ich beantrage den Jagdschein für die Zeit: von _____ bis _____

Ich habe eine entgeltliche Jagderlaubnis für den Jagdbezirk: _____

Dauer der Erlaubnis: _____

Ich habe eine Einladung zu einer Jagd erhalten, von: _____

Jagdbezirk: _____

Ich bin Pächter des Jagdbezirkes: _____

Erklärung:

- Ich bin nicht wegen einer Straftat rechtskräftig verurteilt worden.
- Gegen mich ist kein laufendes Strafverfahren anhängig.
- Ich bin nicht Mitglied eines Vereins, der unanfechtbar verboten wurde oder unanfechtbarem Betätigungsverbot unterliegt.
- Ich bin nicht Mitglied in einer Partei, deren Verfassungswidrigkeit das Bundesverfassungsgericht festgestellt hat.
- Ich bin nicht innerhalb der letzten 5 Jahre mehr als einmal wegen Gewalttätigkeit mit richterlicher Genehmigung in polizeilichen Präventivgewahrsam gewesen.
- Ich habe in den letzten 5 Jahren keine Bestrebungen gegen die verfassungsmäßige Ordnung, gegen den Gedanken der Völkerverständigung, insbes. das friedliche Zusammenleben der Völker, verfolgt oder durch Anwendung von Gewalt oder darauf gerichtete Vorbereitungshandlungen auswärtige Belange der BRD gefährdet.
- Ich bin nicht Mitglied in einer Vereinigung wie vorgenannt und ich habe eine solche Vereinigung auch nicht unterstützt.
- Ich bin nicht in meiner Geschäftsfähigkeit beschränkt oder geschäftsunfähig.
- Ich bin nicht abhängig von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln.
- Ich bin nicht psychisch krank oder debil.

Rechtsgrundlage: Zuverlässigkeitsprüfung gem. § 17 BJagdG i. V. m. § 5 und 6 WaffG

Ich bin wegen folgender Straftaten rechtskräftig verurteilt worden:

Gegen mich ist folgendes staatsanwaltschaftliches Ermittlungsverfahren anhängig:

Mir sind keine Gründe bekannt, deretwegen mir der Jagdschein versagt werden könnte (§ 17 BJagdG). Ich versichere, dass auch die körperliche Eignung zur Jagdausübung gegeben ist und keine schwerwiegenden Mängel (z. B. Schwerhörigkeit, erheblicher Sehfehler) bestehen.

Der Nachweis über die nach gültiger Rechtslage notwendige Jagdhaftversicherung lege ich vor:

Versicherer: _____

Gültigkeit: _____

Datum, Ort

Unterschrift Antragsteller/in, ggf. Erziehungsberechtigte

Der Jagdschein mit der Nummer: _____ wurde mir ausgehändigt.

Datum, Ort

Unterschrift Antragsteller/in, ggf. Erziehungsberechtigte oder Bevollmächtigte

Einzureichende Unterlagen:

- Kopie vom gültigen Pass
- Bereits ausgestellter deutscher Jagdschein (sofern vorhanden)
- Kopie vom Europäischen Feuerwaffenpass
- Kopie des gültigen Jagdscheines des Heimatlandes
- Passbild bei Neuausstellung
- bei Ersterteilung Originalurkunde oder beglaubigte Kopie der bestandenen Jägerprüfung und Nachweis „kundige Person“
- Jägerprüfung des Heimatlandes im Original oder beglaubigter Kopie
- Kopie Jagdhaftversicherung (mind. 500.000 € für Personen- und 50.000 € für Sachschäden)

Die Unterlagen sind als beglaubigte Übersetzung in deutscher Sprache einzureichen.

Rechtsgrundlage: § 15 Bundesjagdgesetz (BJagdG)